

Lippische Metaller reden mit

Kreis Lippe (mah). Die Betriebsratswahlen sind für die IG Metall in Lippe „gut gelaufen“. Dies resümiert deren Erster Bevollmächtigter Erich Koch. „In rund 90 Betrieben, die von der IG-Metall betreut werden, haben wir unsere starke Position gehalten. Einige kleinere Betriebe stehen mit der Meldung noch aus“, wird Koch in einer Pressemitteilung zitiert.

In den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie sowie der Holz- und Kunststoffindustrie besitze die Gewerkschaft „das überwältigende Vertrauen der Beschäftigten“. Zudem sei es gelungen, nicht-gewerkschaftliche Gruppierungen und Organisationen „gänzlich von den Betriebsratsgremien“ fernzuhalten. Die IG Metall stelle mehr als 80 Prozent der Betriebsratsmitglieder und 90 Prozent der Vorsitzenden und der Stellvertreter. „In den Betrieben sind immer mehr hoch- und höchstqualifizierte Arbeitnehmer beschäftigt, die wir in unsere Aufgaben in der neuen Arbeitsgesellschaft einbinden wollen“, schreibt Koch. Ein weiteres Ziel sei, die Quote der jüngeren Betriebsratsmitglieder auszubauen, um damit dem demografischen Wandel in den Gremien zu begegnen. „Mit mehr als 35 Prozent Betriebsratsmitgliedern bis 35 Jahre haben wir dieses geschafft.“

Aufgabe sei nun, die Betriebsräte für die Aufgaben und die Anforderungen einer modernen Arbeitswelt fit zu machen und zu schulen.